

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 5

Rubrik: Sprüch und Witz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider-Sprüche

Felix Renner

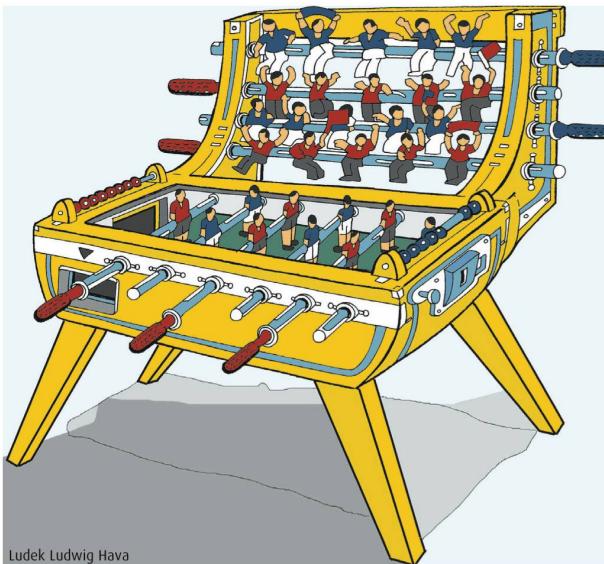


Verständliche Unmutsäusserung eines Fussball-Philosophen: «Weshalb muss es denn überhaupt so etwas geben wie dieses verdammt Leben jenseits der Fussballstadien?»

Ausgerechnet der Fussballverächter kommt um eine der spektakulärsten Fussballerapien nicht herum, nämlich den Fallrückzieher: Im Falle einer Fussball-WM zieht er sich sofort zurück.

Kopfbälle erinnern die einen Fussballer daran, dass sie es nicht nur in den Beinen haben, die andern daran, dass sie mit einem Körperteil gestraft sind, der ihrer Beinarbeit immer wieder in die Quere kommt.

Das anspruchsvollste und wahrscheinlich unlösbare Rät-



Ludek Ludwig Hava

sel des Fussballs: Wie ist es möglich, dass auf Völkerversonnung getrimmte Köpfe scheinbar harmloser Fussball-

fans innert Sekunden zu Quadratschädeln mit der Mentalität völkerschlächterischer Kampfsäue entarten?

Wieso eigentlich das Wort «Spitzenfussball»? Beidenschlimmsten Formen von Geisteskrankheiten redet ja auch niemand von «Spitzenwahnsinn»!

Wieder mal viel hochtrabende Reflexionen rund um den völkerstörenden Fussball: Als handle es sich nicht nur um eine fuss- oder geld-, sondern tatsächlich auch um eine kopflastige Angelegenheit!

Für den Fussball gilt wie für manch andere Weltreligion der prophetische Satz: An ihren saubersten Früchten werdet ihr sie erkennen!

«Schon wieder ein Tor für mein Land!», schreit ein Fussballfan ausser sich, der selber für sein Land leider nicht mehr ist als ein chauvinistischer Tor.

Sprüch und Witz

Kai Schütte

Im Arbeitsamt: «Wie viele Stellen hatten Sie in den letzten zwei Jahren?» – «Zwölf!» – «Ach, sind Sie etwa Gelegenheitsarbeiter?» – «Nein, Fussballtrainer!»

Fussballstar zum Sohn: «Na, wie ist denn dein Zeugnis ausgefallen?» – «Nicht schlecht. Alle andern müssen die 2. Klasse wechseln, nur mein Vertrag wurde verlängert.»

Zwei Freundinnen: «Wenn du die Aufmerksamkeit deines fussballverrückten Mannes jetzt zur WM vom Fernseher ablenken willst, so zieh dir etwas Durchsichtiges an!» – «Und wenn das nichts hilft?» – «Dann näh dir eine Nummer auf den Rücken!»

Der Teufel schlägt Petrus ein Fussballspiel vor – Himmel gegen Hölle. – «Einverstanden, aber ich möchte darauf hinweisen, dass wir im Himmel alle ehemaligen Kickerstars haben, und da werdet ihr haushoch verlieren!» – Feixte der Teufel: «Da bin ich mir nicht so sicher. Wir haben nämlich alle Schiedsrichter ...»

«Das Stadion vom FC Luzern soll überdacht werden.» – «Wirklich?» – «Ja, Glücksspiele unter freiem Himmel sind verboten.»

Schimpft die Ehefrau: «Fussball, immer nur Fussball! Ich könnte wetten, dass du sogar schon unseren Hochzeitstag vergessen hast!» – «Aber nein,

das war, als Spanien unentschieden spielte!»

«Der Sponsor unseres Fussballclubs hat dem Torhüter Kahn einen Sondervertrag mit 50 000 Euro Prämie angeboten!» – «So viel Geld?» – «Ja, aber nur dann, wenn er zum Lokalrivalen wechselt»

Ein Schiedsrichter kommt in den Himmel und Petrus fragt: «Warst du jemals in deinem Leben ungerecht?» – «Ja, ich habe einmal beim Zürcher Derby einen Elfmeter gegeben, das war falsch!» – «Und wann war das?» – «Ungefähr vor zwei Minuten!»

«Aha, Sie Schlauberger, Sie wissen also alles über Fuss-

ball.» – «Ja, selbstverständlich!» – «Gut, dann sagen Sie mir doch bitte, wie viele Löcher so ein Tornetz hat ...»

Beim WM-Spiel Schweiz gegen Togo sitzt ein Junge auf einem der teuersten Tribünenplätze. Ein Herr neben ihm fragt: «Wie bist du denn nur zu so einer seltenen Eintrittskarte gekommen?» – «Dank Vati.» – «Und wo ist dein Vater?» – «Zu Hause.» – «Warum ist er dort geblieben?» – «Weil er seine Karte sucht.»

Nach einem WM-Spiel wird der Schiedsrichter gefragt: «Haben Sie mal fünf Sekunden Zeit?» – «Aber sicher.» – «Dann sagen Sie mir mal alles, was Sie über Fussball wissen!»